EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Wirtschaft und Finanzen

Grünen Woche 2026

Berlin, 17.12.2025 [ENA]

Das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat zeigt auf der Grünen Woche 2026 die Vielfalt der Agrar- und Ernährungswirtschaft. Wie isst man bewusst und vermeidet Lebensmittelverschwendung? Wie sieht die Tierhaltung der Zukunft aus? Webseite: www.gruenewoche.de

Wie wird Digitalisierung in der Landwirtschaft umgesetzt? Und: Was bedeutet Heimat? Auch auf der diesjährigen Grünen Woche (16. bis 25. Januar 2026) präsentiert das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) sich und seine vielen Themen wieder in Halle 23a. Besucherinnen und Besucher können sich hier unter dem Motto „Landwirtschaft stärken, Zukunft gestalten, Ernährung sichern." aus erster Hand über Landwirtschaft, Tierhaltung sowie eine ausgewogene Ernährung informieren und darüber hinaus verschiedene Aspekte zum Thema Heimat kennenlernen.

Ausgewogene Ernährung

Auf der Grünen Woche 2026 präsentiert das BMLEH folgende Themenschwerpunkte: An zahlreichen Ständen und im Begleitprogramm auf der Bühne können Besucherinnen und Besucher in der BMLEH-Halle zum Beispiel erfahren, wie Lebensmittelkennzeichnungen und Herkunftsangaben dabei helfen, bewusster einzukaufen. Ein vier Meter hoher, sprechender Kühlschrank der Initiative „Zu gut für die Tonne!" vermittelt anschaulich, wie sich Lebensmittelverschwendung im Alltag einfach vermeiden lässt. In mehreren Kochaktionen geht es darum, wie Sie aus Lebensmittelresten leckere Gerichte zubereiten können. Außerdem lernen Sie in der Halle spielerisch, Kalorienfallen bei so genannten To-go Produkten und Snacks zu erkennen.

Landwirtschaft

In der BMLEH-Halle werden verschiedene Aspekte rund um das Thema Landwirtschaft auf vielfältige Weise erlebbar. Lassen Sie sich zum Beispiel hautnah die Vorteile eines echten Traktors mit Elektroantrieb erklären, der Strom aus hauseigenen Photovoltaikanlagen nutzt. Unterschiedliche Kräuter laden zum Fühl- und Riechtest ein: Dabei erfahren Sie unter anderem mehr über die Arten- und Sortenvielfalt bei Arznei- und Gewürzkräutern. Konventionelle und Bio-Landwirte sowie Landfrauen gewähren Einblicke in ihre tägliche Arbeit und bieten Verkostungs- sowie Mitmachaktionen an.

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



Heimat, ländliche Regionen & regionale Wertschöpfung

Seit Beginn dieser Legislaturperiode trägt das BMLEH die Heimat in seinem Namen – und macht damit die Bedeutung der ländlichen Räume sichtbar. Heimat ist mehr als ein Ort – sie ist ein Gefühl von Zugehörigkeit, Verantwortung und Miteinander. Heimat ist da, wo das Herz schlägt, egal ob in der Stadt oder auf dem Land. Vielfältige Projekte zeigen, wie Menschen in ländlichen Regionen Wertschöpfung schaffen, wirtschaftliche Perspektiven entwickeln und so zu gleichwertigen Lebensverhältnissen zwischen Stadt und Land beitragen. Gute Heimatpolitik und die Förderung ländlicher Räume werden auf diese Weise zu einem Stabilitätsanker für gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Tiere besser halten

Die Zukunft der Tierhaltung steht im Zeichen von mehr Nachhaltigkeit, Tierwohl und Transparenz. Moderne Technik spielt für das zukunftsfeste Wirtschaften auf der Weide und im Stall eine große Rolle: Ein virtueller Blick in einen Milchkuhstall zeigt, wie Daten erfasst werden und welchen Einfluss sie auf Tierwohl und Haltung haben. Mithilfe eines digitalen Ausbildungstools soll der Tierschutz bei Rindern verbessert werden. Dabei werden Tiersignale durch die Nutzung von Wärmebildkameras ausgewertet.

Die Zukunft der Fischerei

Die Fischerei wird in der BMLEH-Halle dank anschaulicher und verbraucherfreundlicher Zahlen, Daten und Fakten greifbar für Besucherinnen und Besucher: Hier wird gezeigt, wie in der Fischerei gearbeitet wird. Detailgetreue Schiffsmodelle von Forschungsschiffen ergänzen die Darstellung der Thematik.Das BMLEH hautnah erleben: Wie arbeitet das Bundesministerium, und welche Themen stehen im Fokus? Am BMLEH-Infopoint erfahren Besucherinnen und Besucher alles über die vielfältigen Aufgaben des Ministeriums von nachhaltiger Landwirtschaft über Ernährungspolitik bis hin zum Tierschutz. Wer sich für eine Karriere im BMLEH interessiert, kann direkt mit Mitarbeitenden ins Gespräch kommen und mehr über die Einstiegsmöglichkeiten erfahren.

Bericht online lesen: https://berlin.en-a.eu/wirtschaft_und_finanzen/gruenen_woche_2026-92733/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Axel Schmidt

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.